



Jesus in Nazareth

Lectio Divina 4. Sonntag im Jahreskreis

Lk 4, 21-30

Joh 5,39 In jener Zeit 21 begann Jesus in der Synagoge in Nazaret darzulegen:
 Jes 50,40 Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt. 22Alle
 Joh 7,46 stimmten ihm zu; sie staunten über die Worte der Gnade, die aus
 Mt 13,55 seinem Mund hervorgingen, und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn?
 Joh 6,42 23Da entgegnete er ihnen: Sicher werdet ihr mir das Sprichwort
 vorhalten: Arzt, heile dich selbst! Wenn du in Kafárnaum so große
 Dinge getan hast, wie wir gehört haben, dann tu sie auch hier in
 deiner Heimat! 24Und er setzte hinzu: Amen, ich sage euch: Kein
 Mt 13,57 Prophet wird in seiner Heimat anerkannt. 25Wahrhaftig, das sage ich
 Joh 4,44 euch: In Israel gab es viele Witwen in den Tagen des Elíja, als der
 1 Kön 17,1; 18,1-2 Himmel für drei Jahre und sechs Monate verschlossen war und eine
 große Hungersnot über das ganze Land kam. 26Aber zu keiner von
 1Kön 17,9 ihnen wurde Elíja gesandt, nur zu einer Witwe in Sarépta bei Sidon.
 27Und viele Aussätzige gab es in Israel zur Zeit des Propheten
 2Kön 5,1-19 Elíscha. Aber keiner von ihnen wurde geheilt, nur der Syrer Náaman.
 Lk 6,11 28Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut.
 Apg 22,22-23 29Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten
 Ps 37,14 ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und
 Gen37,20 wollten ihn hinabstürzen. 30Er aber schritt mitten durch sie hindurch
 Joh 7,30; 8,20.59 und ging weg.
 10,39

• Informationen zum Text

- Das Evangelium dieses Sonntags schließt unmittelbar an das Evangelium des vergangenen Sonntags an und kann nur in diesem Zusammenhang vollständig verstanden werden. Vers 21 hat die Funktion eines Scharniers, das die Texte verbindet.
- Thomas Söding übersetzt v. 21 mit „Heute hat sich diese Schrift in euren Ohren erfüllt.“ Damit können sowohl die Zuhörer in Nazareth als auch die Leser des Evangeliums gemeint sein. Der Satz hat drei Aspekte:
 - Jesus bezieht die Stelle auf sich. Er ist Lektor und Prediger, zugleich aber endzeitlicher Prophet und messianischer Erlöser.
 - Heute hat sich diese Schrift in euren Ohren erfüllt: Was verheißen ist, wird erfüllt *in den Ohren der Hörer* - also durch das Hören und die Auseinandersetzung die darauf folgt
 - Das was sich erfüllt geschieht im *Heute*, im Verkündigen und im Hören: Das Hören wird so zu Ort der Entscheidung
- Erfüllung kann auch mit Vergegenwärtigung, Verwirklichung und Erschließung übersetzt werden.
- Lukas setzt die Vaterschaft Josephs ganz gezielt ein. Während der Leser des Evangeliums weiß, dass Jesus vom Heiligen Geist gezeugt ist, sehen ihn die Bewohner von Nazareth als Sohn Josefs.
- Arzt heile dich selbst verweist auf die Kreuzigungsszene, in der die Schaulustigen Jesus diesen Satz zurufen.
- Die Heilungen, auf die die Bewohner von Nazareth anspielen, werden erst im Anschluss erzählt, hier von Lukas aber vorausgesetzt.
- Jesus beruft sich bei seiner Rede auf zwei der geachtetsten der Propheten. Elia wurde als Verkörperung der Propheten betrachtet, Elischa als sein Schüler und Nachfolger auf den die prophetische Kraft Elijas übergegangen war.
- Er nimmt damit auch ein Thema auf, das im Judentum der damaligen Zeit viel diskutiert wurde: Ist Gott ein Gott aller Menschen oder nur des Volkes Israels?
- Die Szene auf dem Berg erinnert einerseits an die letzte der Versuchungen in der Wüste (Stürze dich von der Zinne des Tempels) und andererseits an die Auferstehung, in der endgültig klargestellt wird, dass das Böse Jesus nicht überwinden kann.

Ich lese den Text

- Achten Sie auf die Veränderungen in der Reaktion der Menschen auf Jesu Rede
- Gehen Sie den Ansprüchen der Bewohner von Nazareth nach.
- Es kann sich lohnen dieses Evangelium mit der ignatianischen Methode zu betrachten.

Der Text liest mich

- Wo habe ich schon jemanden unter- oder überschätzt weil ich ihn/sie zu kennen dachte?
- Wo bin ich nicht in meiner Ganzheit gesehen worden?